

Lebenslauf von Abt Bernhard Eckerstorfer OSB

Bernhard A. Eckerstorfer, geboren am 12. April 1971, wuchs in Linz auf (Taufname Andreas) und studierte Fachtheologie, Kombinierte Religionspädagogik und LA Geographie und Wirtschaftskunde in Salzburg, Wien und den USA. 1999 Promotion mit einer Doktorarbeit über nordamerikanische Theologie. 1999/2000 Zivildienst bei der Obdachlosenbetreuung der Linzer Caritas. Im Jahr 2000 trat er in das Benediktinerstift Kremsmünster ein und absolvierte nach dem Noviziat ein zweijähriges post-doc Studium in monastischer Theologie an der Benediktinerhochschule Sant'Anselmo in Rom. Am 18. August 2004 legte er die Ewige Profess ab und am 24. September 2005 wurde er von seinem Mitbruder Bischof Richard Weberberger OSB (1939-2010) in der Stiftskirche Kremsmünster zum Priester geweiht.

Danach war er im Stift Kremsmünster Novizenmeister und in der geistlichen Begleitung vor allem junger Menschen tätig. Er unterrichtete 15 Jahre am Stiftsgymnasium Kremsmünster Religion, Geographie und Wirtschaftskunde sowie einige Jahre das Freifach Italienisch. Gemeinsam mit Abt Ambros Ehart war er Initiator der Glaubensreihen „Treffpunkt Benedikt“ für Jugendliche und „Mehrwert Glaube“. Eine seiner weiteren Aufgaben im Stift Kremsmünster war die des Pressesprechers. An der Universität Salzburg hielt er Lehrveranstaltungen zur Spirituellen Theologie, an der Katholischen Privatuniversität Linz zur Systematischen Theologie.

2017 wurde er in den Wissenschaftsrat des Pontificio Ateneo Sant'Anselmo berufen, 2019 zum Rektor dieser Päpstlichen Hochschule der Benediktiner in Rom mit etwa 700 Studierenden aus 89 Ländern gewählt und 2023 für eine zweite Amtszeit bestätigt. 2022 ernannte ihn Papst Franziskus zum Konsultor des Dikasteriums für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung.

Am 25. Jänner 2025 wählte ihn das Kapitel der Benediktiner von Kremsmünster für 12 Jahre zum Abt des Klosters. Abt Bernhard sagte nach seiner Wahl: „Das Stift Kremsmünster hat die Region seit über 1.200 Jahren geprägt. Eine große Tradition braucht aber immer wieder Innovation. Wir müssen sehen, wie wir als Benediktiner den Schatz des Glaubens heute neu heben können – zuerst für uns und mit der Hilfe vieler anderer Menschen für unsere Kirche und Gesellschaft. So kann das Stift Kremsmünster weiterhin und verstärkt Kontaktstelle zu Gott sein und immer mehr werden. So wie die Gesellschaft und die Kirche in einer schwierigen Phase sind, hat auch das Kloster große Herausforderungen. Ich bin aber zuversichtlich: Gemeinsam werden wir aus der Quelle freudigen Glaubens mit vereinten Kräften auch unser kulturelles Erbe neu beleben.“

Er ist Autor mehrerer Bücher, zuletzt erschienen *Momentaufnahmen. Gedanken und Begegnungen eines Benediktiners*. Innsbruck/Wien: Tyrolia 2023, S. 120, und zahlreicher wissenschaftlicher Artikel und Rezensionen. Er war von 2006 bis 2019 Redaktionsmitglied der benediktinischen Zeitschrift "Erbe und Auftrag".

[LINK ZUR PUBLIKATIONSLISTE](#)

Kontakt:

Abt Dr. Bernhard Eckerstorfer OSB

Stift 1

A-4550 Kremsmünster

Tel.: 0 (043) 7583 5275-17

abtei(at)stift-kremsmuenster.at